

Niederschrift

über die am Montag, den 19.09.2011 mit Beginn um 20:00 Uhr im Gemeindeamt Silbertal im Sitzungszimmer stattgefundenen

16. Gemeindevertretersitzung

der Gemeindevertretung von Silbertal.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2) Silvretta Montafon, Leistung eines gedeckelten Gemeindebeitrages in Höhe von € 800.000,-- zu den Investitionen, zu bezahlen jeweils eine Hälfte nach Inbetriebnahme und die andere Hälfte nach einer weiteren Wintersaison der angeführten Investitionsprojekte, wie folgt:
 - 5 % von € 800.000,-- für den Bau der Verbindungsbahn
 - 5 % von € 800.000,-- für den Bau der Hochalpilabahn
 - 40 % von € 800.000,-- für den Bau, Instandhaltung und Betreuung der Beschneiungsanlage vom Kropfen zur Talstation der Kapellbahn Silbertal
 - 50 % von € 800.000,-- für die Generalsanierung der Kapellbahn Silbertal, oder einen Neubau der Verbindung Silbertal – Hochjoch.

3) Allfälliges.

=====

Anwesend:

Bgm. Thomas Zudrell, Vize-Bgm. Anita Dönz, GR Manfred Willi, die Gemeindevertreter Katharina Keßler, Herbert Erhard, Hans Netzer, Markus Schwarzahns, Herbert Netzer, Reiner Fitsch, sowie die Ersatzmänner Ludwig Zudrell, Elmar Stemer und Wilhelm Erhard.

Entschuldigt: GR Jürgen Zudrell, GV Andreas Dönz und GV Herbert Bargehr;

zur Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindefamdatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Silvretta Montafon, Leistung eines gedeckelten Gemeindebeitrages in Höhe von € 800.000,-- zu den von der SiMo geplanten Investitionen. Zu bezahlen wäre der Betrag von der Gemeinde Silbertal wie folgt:

Jeweils eine Hälfte nach Inbetriebnahme und die andere Hälfte nach einer weiteren Wintersaison der untenstehend angeführten Investitionsprojekte.

- 5 % von € 800.000,-- (das sind € 40.000,--) für den Bau der Verbindungsbahn
- 5 % von € 800.000,-- (das sind € 40.000,--) für den Bau der Hochalpila-Bahn
- 40 % von € 800.000,-- (das sind € 320.000,--) für den Bau, Instandhaltung und Betreuung der Beschneiungsanlage vom Kropfen zur Talstation der Kapellbahn Silbertal
- 50 % von € 800.000,-- (das sind € 400.000,--) für die Generalsanierung der Kapellbahn Silbertal, oder einen Neubau der Verbindung Silbertal - Hochjoch.

Der Vorsitzende teilt der Gemeindevertretung mit, dass die Marktgemeinde Schruns in ihrer letzten GV-Sitzung einen ähnlichen Vorschlag (bezogen auf die Marktgemeinde Schruns) betreffend der Mitfinanzierung der Investitionen von der SIMO beschlossen habe und diesen dann der SIMO unterbreiten wird. Was die SIMO von diesem Vorschlag hält, wisse man noch nicht. Auf

Grund dieses Beschlusses der Marktgemeinde Schruns, soll nun das gleiche Modell über die Finanzierung auch seitens von der Gemeinde Silbertal beschlossen werden.

Der Vorsitzende gibt weiters bekannt, dass sich LR Rüdissler bis zum Abend vor der Sitzung noch nicht bei ihm gemeldet bzw. zurückgerufen habe, ob eine Förderung möglich ist und wenn ja, in welcher Höhe.

GV Herbert Erhard hat einer Grundinanspruchnahme seines Grundstückes zur Errichtung einer Pumpstation und zur Errichtung einer Wasserentnahmestelle für die Beschneidung der Schiabfahrt bereits zugestimmt.

Nach eingehender Diskussion wird mehrheitlich – mit 11 Stimmen dafür bei 1 Gegenstimme (Erhard Wilhelm) diesem Vorschlag, der der SIMO unterbreitet werden soll – „vorbehaltlich der Zustimmung und Mitfinanzierung durch das Land Vorarlberg“ - die Zustimmung erteilt.

zu 3.) Allfälliges:

- a) GV Herbert Netzer fragt an, ob die Bodenwelle, die im Zuge der Errichtung vom Ortskanal BA 06 „Kristberg“ bei der Querung der L95 Schruns-Silbertal entstanden ist, demnächst einmal behoben wird. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass die Behebung dieser Bodenwelle demnächst erfolgen wird.
- b) GR Manfred Willi stellt eine Anfrage, wie der aktuelle Stand der Dinge in der Angelegenheit mit der Ausleiherung des E-Autos aus der „VLOTTE“ aussieht. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass sämtliche E-Autos aus der „VLOTTE“ nach Auskunf vom Autohaus Bertsch in der Quadrella bei einer Ausleiherung automatisch versichert seien! Dieser Sachverhalt wird aber noch derzeit mit dem Versicherungsmakler der Gemeinde abgeklärt. Weiters gilt es einen geeigneten Standort bzw. Parkplatz in der Nähe des Gemeindeamtes zu finden, wo eine sogenannte „Stromtankstelle“ errichtet werden kann. Einer der in Frage kommenden Standorte wäre unter anderem bei den Parkplätzen des Sparmarktes.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, schließt der Vorsitzende um 21:10 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister:
Thomas Zudrell